

JOBSTARTER – Techno

JOBSTARTER im technischen Bereich

Die optimale Auswahl der Lehrlinge für Ihr Unternehmen bildet eine entscheidende Grundlage für den Aufwand und das Engagement, das Sie für die Betreuung Ihrer Nachwuchsmitarbeiter aufwenden. Oft ist es schwer, aus den rudimentären Bewerbungsunterlagen und den Schulnoten der Lehrlinge zu entnehmen, wo diese ihre wirklichen Stärken und versteckten Potenziale haben. Durch die Kombination verschiedener Testverfahren wie Intelligenztest, Motivationstest, Wissenstests, Gewissenhaftigkeitstests und Persönlichkeitstests erhalten Sie eine fundierte Bewertungsgrundlage für Ihren selektiven Entscheid im technischen Bereich.

Fokus

JOBSTARTER-Techno wurde für die Auswahl und Selektion von jungen Menschen die sich für eine Lehre mit technischem Hintergrund bewerben, konzipiert. Das JOBSTARTER-Techno Testverfahren basiert auf einer grossen Vergleichsgruppe von Lehrlingen aus dem technischen Bereich aus Industrie und Gewerbe. Der JOBSTARTER-Techno Test eignet sich besonders für den Einsatz bei Automatikern, Mechatronikern, Elektroinstallateuren, Elektroniker, Hochbauzeichner, Konstrukteure, Uhrmachern, Metallbaukonstrukteure, Informatiker, etc.

Dauer

ca. 120 Minuten

Dimensionen

Kognitive Fähigkeiten umfassen das intellektuelle Leistungsniveau einer Person, welches die Bearbeitungsgeschwindigkeit, die Verarbeitungskapazität und die Merkfähigkeit beinhaltet. Darüber hinaus wird der Umgang mit verbalen, numerischen und figuralen Inhalten beurteilt. Lehrlinge im technischen Bereich benötigen diese Fähigkeit um sich schnell in neue Aufgaben einarbeiten zu können und diese erfolgreich umzusetzen.

Leistungsmotivation prüft die individuelle Einstellung zur eigenen Arbeit und Leistung und ermöglicht Aussagen über die Selbständigkeit, Ausdauer und Zielorientierung einer Person. Neben der kognitiven Fähigkeiten ist die Leistungsmotivation ein zentrales Merkmal für die zukünftige Leistung von Lehrlingen. Damit Lehrlinge die Lehrzeit bis zum Ende durchhalten und gute Ergebnisse erzielen ist es wichtig, dass diese lernbegeistert, leistungsbereit und ehrgeizig sind sowie vorankommen wollen. Nur so kann ein erfolgreicher Lehrabschluss sichergestellt werden.

Integrität misst die Loyalität und das ethische Verhalten gegenüber dem sozialen Umfeld. Der Schaden, der durch kontraproduktives Verhalten von Mitarbeitern entstehen kann, ist gross. Es ist deshalb zentral, dass bereits bei der Einstellung von Lehrlingen eine zuverlässige Integritätsabschätzung gemacht wird.

Soziale Kompetenz beurteilt den Umgang mit anderen Menschen und die Fähigkeit, soziale Kontakte zu pflegen. Gerade im Umgang mit Lehrmeistern, Kollegen und Kunden müssen die jungen Menschen sich integrieren und anpassen können sowie partnerschaftlich und kooperativ sein.

Sorgfalt und Genauigkeit prüft das Ausmass an Pflichterfüllung sowie die Neigung zur Sorgfalt, Genauigkeit und Zuverlässigkeit und gibt Aufschluss über die Qualität und Akkuranz der erbrachten Leistung. Von Lehrlingen wird erwartet, dass sie ihre Aufgaben sorgfältig und fehlerfrei ausführen.

Mathematische Fähigkeiten beschreibt das mathematische Verständnis und die rechnerischen Fähigkeiten einer Person. Diese geben – objektiv und vergleichbar – eine Momentaufnahme der mathematischen Fähigkeiten und haben eine hohe Relevanz für den späteren Erfolg in Ausbildung und Beruf eines Kandidaten.

Technisch-mechanisches Verständnis beurteilt die Kenntnisse im Bereich der Physik und Mechanik. Speziell für Lehrlinge im gewerblich-technischen Bereich ist es wichtig, allgemeine naturwissenschaftliche Problemstellungen lösen zu können.

Räumliches Vorstellungsvermögen misst, inwieweit Personen ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen haben und sich gut in technische Pläne eindenken und sich im dreidimensionalen Raum orientieren können. Dies ist eine wichtige Ergänzung zur Messung der allgemeinen Intelligenz für die Lehrlingsauswahl im technischen und gewerblichen Bereich.

